



Datenschutzmitteilung
*betreffend das Hinweisgebersystem
der Austrian Development Agency*

Wien, 2026



Vorwort

Diese Mitteilung beschreibt, wie die Austrian Development Agency, eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung, eingetragen im Firmenbuch beim Handelsgericht Wien zu FN 243529g, mit Sitz in Wien und der Geschäftsanschrift Zelinkagasse 2, 1010 Wien ("ADA"), Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen ihres Hinweisgebersystems verarbeitet.

Zwecke, verarbeitete Datenkategorien und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Zwecke der Verarbeitung

In der Entwicklungszusammenarbeit sind Korruption, die missbräuchliche Verwendung von Mitteln sowie sonstige widerrechtliche Handlungen im Rahmen von Förder- und Auftragswesen besonders schädlich. Das Hinweisgebersystem bietet die Möglichkeit zur Meldung von Wahrnehmungen über schwerwiegende Verstöße. Ihre personenbezogenen Daten werden daher zur Vorbeugung, Verhinderung und/oder Aufklärung dementsprechender Verstöße verarbeitet.

Die ADA benötigt Ihre Daten, um das Hinweisgebersystem effektiv betreiben zu können.

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist – soweit nichts anderes vertraglich vereinbart ist – freiwillig, doch wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben

- kann dies die effektive Untersuchung des gemeldeten Verstoßes gefährden bzw. verhindern;
- kann ggf. keine weitere Kommunikation mit Ihnen erfolgen.

Verarbeitete Datenkategorien

Die ADA verarbeitet folgende Datenkategorien:

- Identitätsdaten (Name, Geburtsdatum);
- Kontaktdaten (Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer);
- Berufliche Funktion im und außerhalb des Unternehmens;
- Beschreibung des Sachverhalts samt relevanter Daten im Zusammenhang mit dem Sachverhalt, darunter ggf. auch besondere Kategorien personenbezogener Daten sowie Daten über strafrechtliche Verurteilungen und Straftaten;
- Beschreibung des Bezugs beteiligter Personen zum behaupteten Sachverhalt;
- Korrespondenz mit den Betroffenen, Hinweisgeberinnen oder Hinweisgebern, sonstigen involvierten Personen;
- Daten über allfällige Folgemaßnahmen (zB Untersuchungen).

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die ADA verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von

- Art 6 Abs 1 lit. c DSGVO (Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der der Verantwortliche unterliegt);
- Art. 6 Abs 1 lit. e DSGVO (Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt), nämlich der Erfüllung der Aufgaben gemäß § 8 und 9 EZA-G;
- Art. 6 Abs 1 lit. f DSGVO iVm § 4 Abs 3 Z 2 DSG (Wahrung des berechtigten Interesses des Verantwortlichen oder eines Dritten, nämlich das Interessen an Vorbeugung, Verhinderung und/oder Aufklärung schwerwiegender Rechtsverstöße insbesondere im Rahmen des Förder- und Auftragswesens und das Interesse an rechtmäßiger Verwendung der Mittel der ADA, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen überwiegen); und
- soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten betroffen sind, auch auf Grundlage von Art. 9 Abs 2 lit. f DSGVO (Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von

Rechtsansprüchen) und Art. 9 Abs 2 lit. g DSGVO (Verarbeitung auf der Grundlage des Rechts eines Mitgliedstaats aus Gründen eines erheblichen öffentlichen Interesses),

jeweils in Verbindung mit § 8 HSchG und §§ 8 und 9 Abs 1 EZA-G und, soweit personenbezogene Daten von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der ADA betroffen sind, auch Art. 88 DSGVO und der einschlägigen Betriebsvereinbarung.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten, einschließlich Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen

Die ADA gibt personenbezogene Daten weiter an:

- Externe Ombudsperson: Paulitsch Rechtsanwalts GmbH, Hoher Markt 8-9/2/10, 1010 Wien, www.paulitsch.law/ombudsperson-ada).
- von der ADA oder der Ombudsperson aufgrund ihrer fachlichen Expertise beigezogene externe Dritte;
- Hinweisgeberinnen oder Hinweisgeber und Zeuginnen oder Zeugen, sofern für die Sachverhaltsaufklärung erforderlich;
- Gerichte und Behörden;
- EQS Group GmbH, Siebensterngasse 31/8,1070 Wien, als Auftragsverarbeiter für den Betrieb des elektronischen Hinweisgeberportals sowie deren Sub-Auftragsverarbeiter;
- Reisswolf Österreich GmbH als Auftragsverarbeiter für die Vernichtung physisch vorhandener Unterlagen;
- Microsoft Corporation als Auftragsverarbeiter bei Verwendung von E-Mail.

Werden personenbezogene Daten im Einzelfall an Empfängerinnen oder Empfänger außerhalb der Europäischen Union/des Europäischen Wirtschaftsraums oder an internationale Organisationen übermittelt (so insbesondere im Rahmen bei Einbeziehung von rechtlicher Beratung und Vertretung vor Ort), wird auf angemessene Garantien iS der Art 44 ff. DSGVO geachtet, soweit die Übermittlung nicht auf einen Ausnahmetatbestand gemäß Art. 49 DSGVO gestützt wird.

Quelle der personenbezogenen Daten

Die Daten werden von der hinweisgebenden Person an die ADA übermittelt. Jedem relevanten Hinweis folgt eine Sachverhaltsaufklärung durch die Integritätsbeauftragten oder die externe Ombudsperson. Gegebenenfalls können hierzu von den Integritätsbeauftragten oder der Ombudsperson auch die fachliche Expertise von sonstigen ADA-Mitarbeitenden oder externen Dritten herangezogen werden und die hinweisgebende Person und Zeuginnen oder Zeugen befragt werden. Diese Personen können auch Quellen der von der ADA im Rahmen des Hinweisgebersystems verarbeiteten personenbezogenen Daten sein.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten, die im Rahmen des Hinweisgebersystems erhoben werden, werden nur so lange aufbewahrt, wie dies im konkreten Fall erforderlich ist. Wird eine Meldung als nicht relevant eingestuft, ist eine Weiterverarbeitung nicht zulässig. Personenbezogene Daten, die für die Bearbeitung eines Hinweises nicht benötigt werden, werden nicht erhoben bzw. werden unverzüglich gelöscht, falls sie unbeabsichtigt erhoben wurden.

Personenbezogene Daten werden ab ihrer letztmaligen Verarbeitung oder Übermittlung fünf Jahre und darüber hinaus so lange aufbewahrt, als es zur Durchführung bereits eingeleiteter verwaltungsbehördlicher oder gerichtlicher Verfahren oder eines Ermittlungsverfahrens nach der StPO erforderlich ist. Nach Entfall der Aufbewahrungspflicht werden personenbezogene Daten gelöscht.

Betroffenenrechte

Nach der DSGVO stehen betroffenen Personen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO);
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten oder personenbezogene Daten nicht rechtskonform verarbeitet werden steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO);
- Liegen die rechtlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO);
- Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt;
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sie haben ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Art 77 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die ADA, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Eine nähere Beschreibung der Betroffenenrechte finden Sie in der allgemeinen ADA Datenschutzerklärung unter „XII. Rechte der betroffenen Person“ (www.entwicklung.at/datenschutz).

Im Anwendungsbereich des HSchG finden diese Rechte bei Vorliegen der Voraussetzungen von § 8 Abs 9 HSchG für von einem Hinweis betroffene Personen (Personen die in der Meldung bezeichnet werden, den Verstoß begangen zu haben, oder Personen die mit der bezeichneten Person verbunden sind) keine Anwendung.

Kontaktdaten

Sollten Sie zu der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Fragen oder Anliegen haben, wenden Sie sich bitte an uns:

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Austrian Development Agency, Zelinkagasse 2, 1010 Wien, Österreich Tel: + 43 (0)1 90399 - 0
Fax: + 43 (0)1 90399 - 2290
E-Mail: office@ada.gv.at Website: entwicklung.at

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Austrian Development Agency, Datenschutzbeauftragter, Zelinkagasse 2, 1010 Wien, Österreich
E-Mail: dpo@ada.gv.at

